

Halterumfrage

Lamas im Herdenschutz

Klara Hansen -16.11.2018

Aufbau

- Fragebogen
 - Betriebsart
 - Herdenschutz
 - Integration
 - Alp
 - Haltung
 - Handling
 - Gesundheit
- eigene Erzählungen

Leider nicht alle befragen können...



Betriebsart

- Meist Schafbetriebe, 2x Geflügel, 1x Ziegen, 1x nur noch Lamas
- Kleine Herden
- Kleine Parzellen



Lamas auf Ziegenalp: nicht erfolgreich

- Großes, unübersichtliches Gelände, teils sehr steil, steinig
- Lamas oft nicht bei der Herde (GPS)
 - Nicht kompakt geführt
 - Zu steil/steinig
 - Andere Ruheplätze
 - Rangordnung unter den Ziegen
- Kann Lamas aber zum Käsetransport nutzen
- Halterin meint, unter anderen Bedingungen wäre der Lama-Herdenschutz von Ziegen, aber durchaus machbar

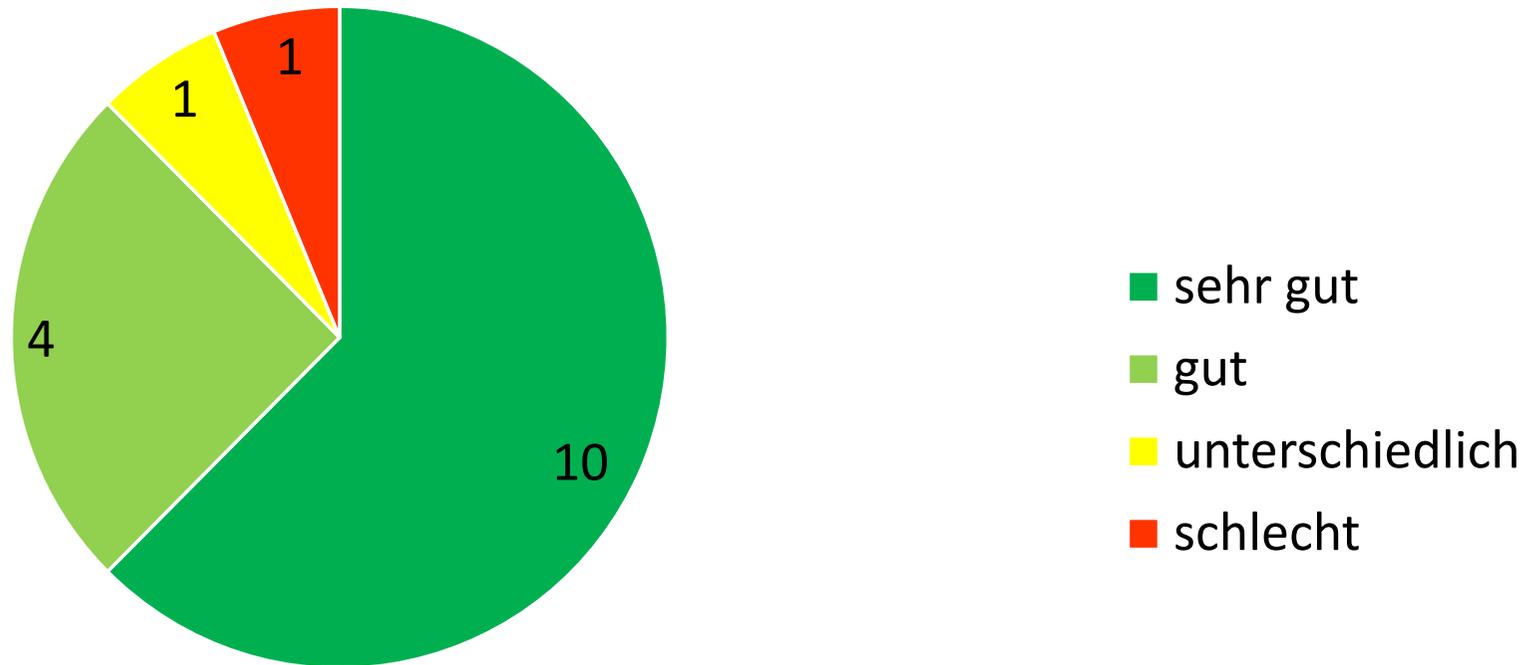
Schutz von Geflügel: sehr erfolgreich

2 Betriebe halten Lamas/Alpakas sehr erfolgreich zum Schutz von Legehennen.

- Keine Verluste mehr an den Fuchs
- Greifvögel wurden angegriffen
- Beide Betriebe haben es mühsam im Handling, Tiere sehr schreckhaft
- Weidewechsel/Eintreiben mit Hund schwierig
- Geht auch gut mit Stuten, auch mit Fohlen
- Weidezelt

Herdenschutz

Eindruck Schutzfunktion



Herdenschutz

- Meisten Bauern absolut vom Schutz überzeugt
- Keine Lämmerverluste mehr an Fuchs;
- Greifvögel?
- Abgesehen von den alten Rissen auf der Alp, keine weiteren Vorfälle
- Kein zu aggressives Verhalten
 - Meist nur Heransprinten
 - Weniger: schreien, spucken, schlagen
- Lamas gut auswählen! Guter Züchter kann sich lohnen!
- 2 Betriebe halten Lama allein (Kt. Freiburg Ausnahmegenehmigung)
- Arbeitsteilung nur teilweise

Integration

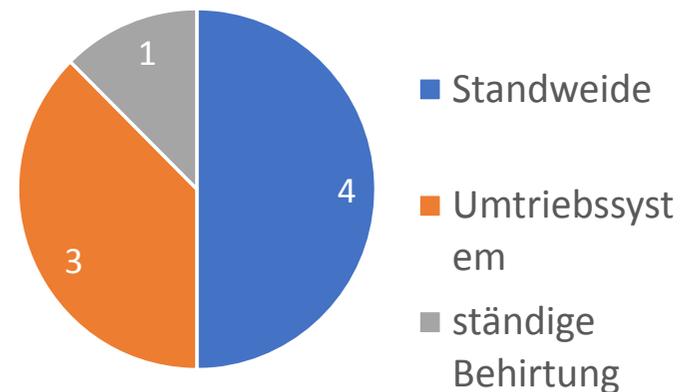
- Meist sehr einfach innerhalb weniger Stunden/Tage
- 5 Betriebe hatten schwerer
 - Lamas ☐ Schafe
 - Am Besten wohl im Stall ☐ Zukauf im Winter
 - Vorherige „Beschnupperung“
- Wenn integriert, guter Zusammenhalt (Ausnahme der Ziegenbetrieb)
- Lamas immer eng zusammen
- Keine Probleme mit Lämmern/Lammung
- Teilweise Schafe ruhiger, wenn Lamas anwesend



Auf der Alp

- Nur 8 der 16 befragten Betriebe schickt Lamas z´ Alp
- Halter nicht ganz so überzeugt
 - Herden zu groß
 - Nicht kompakt
 - Weiden zu groß
 - Zusammenhalt auf der Alp geringer
- Auf-/Abtrieb separat

Weidesysteme auf der Alp



Auf der Alp

- Teils aber trotzdem vom Schutz überzeugt
 - Patrouillieren die einzelnen Gruppen
 - Bemerkten Bauern/Touristen recht schnell (Infotafeln!)
 - Halten sich an übersichtlichen Punkten auf
- Erzählung: Kaum waren Lamas weg ☹️Riss
 - Zufall?
 - Regelmäßig kontrolliert und vertrieben worden?
 - Genau gewusst, dass Lamas weg sind?

Haltung

- 6 Betriebe mussten Auslauf vergrößern
- 2 haben Anpassungen im Stall gemacht (Decke erhöht: 30.000CHF)
- Keine Anpassungen auf der Weide,
alle Zaunsysteme werden gut respektiert

- Obstbäume auszäunen!
- Kotplätze



Weidewechsel

- Schafe locken, Lamas folgen
- Schafe treiben, Lamas folgen
- Lamas halftern, Schafe folgen

- 7 arbeiten regelmäßig mit Hütehunden
 - 3 problemlos
 - 4 problematisch
(2 mit regelmäßigen Konflikten,
2 langsame Gewöhnung)
 - Am Besten Hunde trainieren,
die Lamas zu ignorieren



Handling

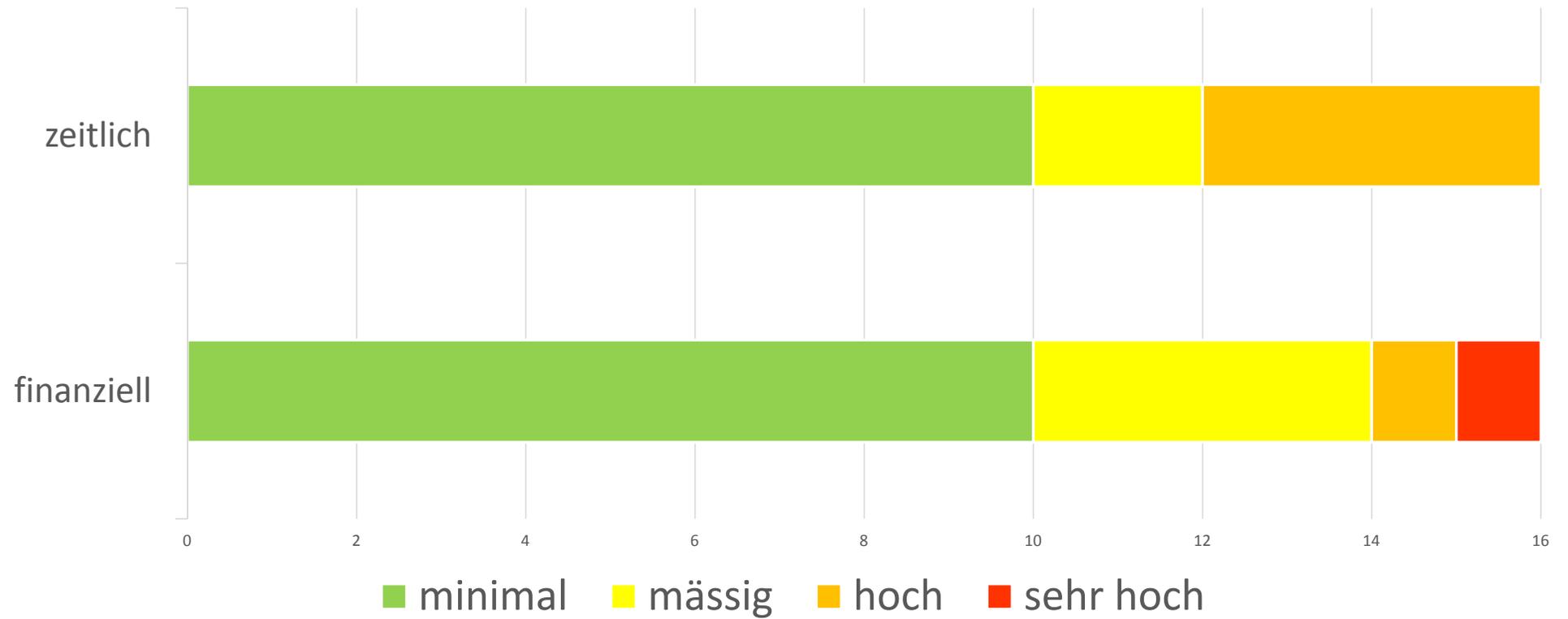
- Meistens halfterföhrig (nur 3 Betriebe weniger gut)
- Viele Halter waren anfangs erstaunt, wie schreckhaft Lamas sind und wie lange sie brauchen um zu vertrauen
- Auf der Alp können Sie „verwildern“
- Transport meist gut
- Prozeduren wie Scheren und Entwurmen sehr unterschiedlich

Gesundheit

- Entwurmen
 - Meist 2x jährlich
 - Teils noch nie
 - Tannenzweige
- Kleine Zipperlein, keine Trends



Mehraufwand



Zusammenfassung

- ✓ Die allermeisten Halter sind absolut überzeugt
 - ✓ Guter Schutz für wenig Aufwand
 - ✓ Publikumsbeliebte
 - ✓ Echte Alternative für kleine Betriebe
-
- Halter hätten gern finanziellen Zuschuss beim Kauf (Kosten ca. 500-1500 CHF/Lama)
-
- Ziegenalp
 - Teils schwieriges Handling

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

